

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. V/26/18

Erschienen am 5. September 1953

Der Fremdenverkehr

im Monat Juni 1953

(3151)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- 1) Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Juni 1953
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern
- 2a) Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach den
einzelnen Herkunftsländern der Reisenden im Juni 1953
- 2b) Die Herkunft der übernachtenden Ausländer in den einzelnen
Bundesländern im Juni 1953 in vH
- 3) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1953
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden
- 4) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1951,
1952 und 1953 nach Gemeindegruppen und ausgewählten
Berichtsorten
- 5) Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzüber-
gangsstellen des Bundesgebietes im Januar bis Juni 1953.
(Eingang)
- 6) Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr (ohne Durchrei-
sende) in den Monaten Januar bis Juni 1953
- 7) Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen
des Bundesgebietes der Krafträder, der Personenkraft-
wagen und der in Omnibussen beförderten Personen im
Januar bis Juni 1952 und im Januar bis Juni 1953

Einführung

I. Gesamtüberblick

Der Reiseverkehr, der schon im Vormonat verstärkt eingesetzt hat, ist im Juni weiterhin lebhafter geworden. Wie zu erwarten war, ist der größte Anstieg - gemessen an den Übernachtungen insgesamt - in den Heilbädern und Luftkurorten erfolgt. Dagegen war die Entwicklung in den Seebädern weniger ansteigend, da die Badesaison in den Seebädern etwas später im Jahresablauf liegt. Insgesamt haben die 1877 im Juni berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden in den gewerblichen Beherbergungsstätten 1) 7,0 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 0,5 Mill. Ausländerübernachtungen gemeldet. Bezogen auf den Vormonat betrug die Zunahme der Übernachtungen insgesamt nicht weniger als 36,6 vH und 21,1 vH bei den Auslandsgästen. Gegenüber dem Vorjahr war die Steigerung geringfügiger. Die Übernachtungen haben sich gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 14,0 vH erhöht, die der Auslandsgäste um 16,8 vH.

In den einzelnen Bundesländern, deren Übernachtungsziffern mit Rücksicht auf die verschiedene anteilige Anzahl der berichtenden Gemeinden und die Verschiedenartigkeit der Berichtsorte nicht unmittelbar mit einander zu vergleichen sind, bei denen der Vergleich sich daher auf eine Gegenüberstellung der relativen Veränderungen beschränken muss, haben sich die Übernachtungen insgesamt gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres allgemein erhöht und zwar in Nordrhein-Westfalen um 17,6 vH, in Bayern um 16,5 vH, in Niedersachsen um 14,5 vH, in Hessen um 14,1 vH, in Schleswig-Holstein um 12,5 vH und in Baden-Württemberg um 12,2 vH. (Übersicht 1).

Die 528 534 Ausländerübernachtungen bilden 7,5 vH der insgesamt erfassten Fremdenübernachtungen. Wie auch in den vergangenen Monaten stehen die Übernachtungen der Gäste aus den USA mit 89 594 an erster Stelle, das sind 17,0 vH der Ausländerübernachtungen. Es folgen die Gäste aus den Niederlanden mit 61 680 Übernachtungen (11,7 vH) und aus Schweden mit 58 296 Übernachtungen (11,0 vH). Bevorzugt wurden von den Gästen aus den Vereinigten Staaten die Länder Bayern und Hessen. Die Niederländer besuchten in der Hauptsache die Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen und die Schweden hielten sich vornehmlich in Hamburg und Schleswig-Holstein auf. (Übersicht 2).

Der Anteil der Übernachtungen in den Privatquartieren an den Gesamtübernachtungen ist gegenüber dem Vormonat von 8,5 vH auf 17,1 vH gestiegen. (Gegenüber Juni 1952 + 42,4 vH).

Neben den Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschliesslich der Privatquartiere sind in den Jugendherbergen 609 625 und in den Kinderheimen 688 630 Übernachtungen ermittelt worden. Während in den Jugendherbergen im Vergleich zum Juni 1952 bei den Übernachtungen eine Zunahme von 25,5 vH festgestellt wurde, haben sich die Übernachtungen in den Kinderheimen um 1,0 vH vermindert. Gegenüber dem Vormonat weisen die Übernachtungen in den Jugendherbergen eine Steigerung um 33,8 vH und in den Kinderheimen um 6,0 vH auf.

1) Einschl. Privatquartiere.

II. Entwicklung in den einzelnen Gemeindegruppen.

Unter den Großstädten ist gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres besonders die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Köln hervorzuheben (42. Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Jahresversammlung des Bundes Deutscher Gebrauchsgographiker mit Ausstellung, Deutscher Schmiedetag und Union Rennen). Ebenso sind die Übernachtungsziffern in Düsseldorf (Krankenanstalten Bedarfsausstellung und Bundesfachausstellung für Sattler, Polsterer und Dekorateure) und in München (Deutsche Verkehrsausstellung 1953) zu beachten. Relativ hohe Zunahmen innerhalb der Heilbäder sind in Nauheim, Füssen, Harzburg, Oberstdorf, Freudenstadt, Hindelang-Bad Oberdorf und in Tölz zu verzeichnen. Unter den Luftkurorten sind Baiersbronn, Konstanz, Oberammergau, Rottach-Egern, Fischen/Allgäu, Oberaudorf und Schliersee, unter den Seebädern Wenningstedt, St. Peter, Travemünde und Cuxhaven besonders zu erwähnen. (Übersicht 4).

III. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr.

Das Amt für den Passkontrolldienst in Koblenz hat im Juni 1953 (im Deutschlandverkehr 1), im kleinen Grenzverkehr 2) und im Durchreiseverkehr 3) 4,6 Mill. Reisende im Eingang gezählt. Verglichen mit dem Monat Juni 1952 ist hier eine Zunahme von 25,3 vH festzustellen. Gegenüber dem Vormonat ist aber eine geringe Abnahme um 1,4 vH eingetreten. (Übersicht 5).

Im Deutschlandverkehr haben im Berichtsmonat 991 650 Deutsche die Grenzen des Bundesgebietes im Ausgang überschritten. Dies bedeutet gegenüber dem besonders günstigen Monat Mai eine Abnahme von 9,1 vH. In den Monaten Januar bis Juni 1953 sind insgesamt 3,8 Mill. Deutsche, die ins Ausland gereist sind, an den Grenzübergängen des Bundesgebietes gezählt worden.

Der Monat Juni gestattet erstmalig, den internationalen Kraftfahrzeugverkehr, der immer größere Bedeutung im internationalen Reiseleben gewinnt, zu beurteilen. Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen des Bundesgebietes mit Krafträdern und Personenkraftwagen sowie mit in Omnibussen beförderten Personen weist im 1. Halbjahr 1953 eine starke Zunahme gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres auf. Während im 1. Halbjahr 1952 an Krafträdern 129 283 die Grenze im Eingang überschritten, waren es im 1. Halbjahr 1953 260 102 (+ 101,2 vH). Bei den Personenkraftwagen waren es im 1. Halbjahr 1952 829 819, im 1. Halbjahr 1953 1 439 724 (+ 73,5 vH). Die in Omnibussen beförderten Personen sind im Eingang und Ausgang unterteilt nach Beförderung in deutschen und ausserdeutschen Omnibussen ermittelt worden. Im Eingang wurden im 1. Halbjahr 1953 in deutschen Omnibussen 489 348 (gegenüber 1. Halbjahr 1952 : + 50,5 vH) und in ausserdeutschen Omnibussen 371 040 (+ 25,3 vH) Personen befördert. Im Ausgang fuhren im gleichen Zeitabschnitt in deutschen Omnibussen 569 703 (+ 57,3 vH) und in ausserdeutschen Omnibussen 295 746 (+ 17,9 vH) Personen über die Grenzstellen des Bundesgebietes. (Übersicht 7).

1) Deutschlandverkehr = grosser Reiseverkehr mit Reiseziel oder Abreiseort innerhalb Deutschlands mit Reisepass und gegebenenfalls mit Sichtvermerk.- 2) Kleiner Grenzverkehr = Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder ähnlichen Ausweisen.- 3) Durchreiseverkehr = grosser Reiseverkehr mit Abreiseort und mit Reiseziel im Ausland, Deutschland ist nur Durchgangsland.

Wie stark der Reiseverkehr im Kraftfahrzeug mit fortschreitender Saison von Monat zu Monat gestiegen ist, ergibt sich aus der Übersicht 7. Gegenüber dem Monat März 1953, den man als saisonmässigen Auftakt des Kraftfahrzeugverkehrs ansprechen kann, zeigt sich im Juni eine Steigerung bei den Krafträdern um 198,4 vH, bei den Personenkraftwagen um 81,7 vH, bei den in Omnibussen beförderten Personen im Eingang um 275,5 vH und im Ausgang um 273,4 vH.

An Deviseneinnahmen brachte der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Berichtsmonat 60,0 Mill.DM. An Ausgaben standen 47,6 Mill.DM für Reisen Deutscher ins Ausland gegenüber.

1 : Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Juni 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Berichts- orte Anzahl
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Zu (+) oder Abnahme (-) der Frem- denübernachtungen gegenüber		
					J u n i 1952		
					insgesamt	darunter Auslandsgäste	
	1 000				vH		
Großstädte	604,4	150,2	1 136,3	260,3	+ 14,3	+ 16,3	45
Heilbäder	265,6	35,7	2 363,6	103,7	+ 16,5	+ 24,4	154
darunter							
heil klimatische Kurorte	44,3	5,2	419,9	18,5	+ 12,0	+ 24,5	14
Kneippkurorte	23,7	1,5	200,5	5,2	+ 20,3	+ 51,5	15
Luftkurorte	239,7	17,6	1 465,0	42,1	+ 15,4	+ 6,2	245
Seebäder	49,9	4,0	339,8	10,4	+ 13,0	+ 75,7	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	732,7	75,7	1 705,3	112,0	+ 8,5	+ 11,8	1 382
Zusammen	1 892,2	283,3	7 010,0	528,5	+ 14,0	+ 16,8	1 877
davon							
Schleswig-Holstein	85,9	11,2	414,5	21,1	+ 12,5	+ 23,3	109
Hamburg	82,4	35,2	162,5	65,0	+ 10,7	+ 10,8	1
Niedersachsen	138,4	15,5	502,6	22,6	+ 14,5	+ 21,1	78
Bremen	20,4	4,6	38,5	7,7	+ 8,9	+ 26,7	2
Nordrhein-Westfalen	336,1	44,9	1 020,4	76,2	+ 17,6	+ 17,6	357
Hessen	202,2	42,7	700,9	74,6	+ 14,1	+ 15,9	195
Rheinland-Pfalz	137,6	24,3	439,4	38,9	+ 5,0	+ 19,0	120
Baden-Württemberg	393,6	57,8	1 520,4	108,5	+ 12,2	+ 16,5	392
Bayern	495,6	47,1	2 210,9	113,9	+ 16,5	+ 17,5	623
Außerdem							
West-Berlin	19,0	2,8	67,0	12,1	+ 2,0	- 18,8	1

Za : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach den einzelnen Herkunftsländern der Reisenden

im Juni 1953

L a n d	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	456	1,3	300	1,3	875	2,2	211	1,3	561	0,9	8 659	14,8	778	1,6	1 065	1,2	8 191	5,3
Hamburg	1 125	3,1	1 795	7,7	4 027	9,9	1 389	8,6	2 686	4,4	16 964	29,1	3 837	7,9	5 056	5,6	28 071	18,2
Niedersachsen	448	1,2	393	1,7	1 309	3,2	355	2,2	2 152	3,5	3 573	6,1	928	1,9	1 656	1,8	11 814	7,7
Bremen	143	0,4	178	0,8	537	1,3	230	1,4	681	1,1	950	1,6	196	0,4	2 610	2,9	2 127	1,4
Nordrhein-Westfalen	8 166	22,7	3 434	14,7	5 997	14,8	2 264	14,0	14 372	23,3	5 521	9,5	5 828	11,9	10 761	12,0	19 899	12,9
Hessen	4 377	12,2	3 517	15,1	4 270	10,5	1 949	12,1	7 226	11,7	6 859	11,8	5 919	12,1	23 160	25,9	17 359	11,2
Rheinland-Pfalz	5 971	16,6	2 927	12,6	4 682	11,5	335	2,1	10 320	16,7	2 807	4,8	1 879	3,8	4 653	5,2	5 355	?
Baden-Württemberg	8 576	23,8	3 506	15,1	11 113	27,4	3 227	20,0	15 481	25,1	5 990	10,3	16 927	34,7	17 201	19,2	26 494	17,2
Bayern	6 709	18,7	7 216	31,0	7 814	19,2	6 185	38,3	8 199	13,3	6 973	12,0	12 544	25,7	23 432	26,2	34 812	22,6
Insgesamt	35 971	100	23 266	100	40 624	100	16 145	100	61 680	100	58 296	100	48 836	100	89 594	100	154 122	100

Zb : Die Herkunft der übernachtenden Ausländer in den einzelnen Bundesländern im Juni 1953 in vH

L a n d	insgesamt	d a v o n								
		Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	100	2,2	1,4	4,2	1,0	2,7	41,0	3,7	5,0	38,8
Hamburg	100	1,7	2,8	6,2	2,2	4,1	26,1	5,9	7,6	43,2
Niedersachsen	100	2,0	1,7	5,8	1,6	9,5	15,8	4,1	7,3	52,2
Bremen	100	1,9	2,3	7,0	3,0	8,9	12,4	2,6	34,1	27,8
Nordrhein-Westfalen	100	10,7	4,5	7,9	3,0	18,9	7,2	7,6	14,1	26,1
Hessen	100	5,9	4,7	5,7	2,6	9,7	9,2	7,9	31,0	23,3
Rheinland-Pfalz	100	15,3	7,5	12,0	0,9	26,5	7,2	4,8	12,0	13,8
Baden-Württemberg	100	7,9	3,2	10,2	3,0	14,3	5,5	15,6	15,9	24,4
Bayern	100	5,9	6,3	6,9	5,4	7,2	6,1	11,0	20,6	30,6
Insgesamt	100	6,8	4,4	7,7	3,0	11,7	11,0	9,2	17,0	29,2

3 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Zu- (+) oder Abnahme (-) der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Juni 1952 1)	Fremdenübernachtungen Januar- Juni 1953 2)	Januar- Juni 1952 3)
	Anzahl		%	Anzahl	
I. Deutschland					
a) Ortsansässige	10 173	28 240	- 13,7	193 571	218 540
b) Nichtortsansässige	1 591 610	6 409 333	+ 15,9	23 084 521	19 460 233
Summe I	1 601 783	6 437 573	+ 15,7	23 278 092	19 678 773
II. Saargebiet	5 876	40 474	+ 56,2	119 982	76 382
III. Belgien-Luxemburg	20 248	35 971	+ 7,5	125 491	110 785
Dänemark	31 470	47 846	+ 23,8	134 190	105 792
Finnland	7 258	15 417	+ 222,5	31 446	19 741
Frankreich	11 553	23 266	- 15,4	133 043	133 840
Griechenland	739	1 602	+ 3,2	8 277	8 206
Großbritannien und Nordirland	21 169	40 624	+ 4,3	150 046	134 848
Irland	320	642	+ 43,3	2 489	2 168
Island	106	206	+ 22,9	1 147	667
Italien	6 603	16 145	- 1,1	78 420	88 098
Niederlande	38 205	61 680	+ 22,4	182 741	155 725
Norwegen	5 231	8 276	+ 19,4	32 146	27 965
Österreich	11 012	22 483	+ 20,0	115 987	91 233
Polen	209	514	- 17,9	3 269	3 218
Portugal	686	1 402	+ 35,4	5 188	4 564
Schweden	37 238	58 296	+ 31,9	178 676	128 870
Schweiz	24 023	48 836	+ 11,6	197 061	164 044
Sowjet Union	67	99	- 45,8	490	784
Spanien	1 763	3 989	+ 25,3	18 895	16 649
Triest	52	103	- 29,5	543	1 161
Tschechoslowakei	216	1 041	+ 14,0	6 297	6 100
Türkei	875	2 768	+ 17,4	12 958	12 018
Übriges Europa	2 653	6 922	+ 76,3	31 891	19 464
Afrika	1 295	4 352	+ 11,4	14 194	11 393
Asien	2 137	5 975	+ 19,4	26 890	21 835
Australien	634	1 281	- 15,9	4 853	6 390
Kanada	1 696	3 417	+ 82,8	15 905	9 089
Süd- und Mittelamerika	6 306	17 800	+ 18,2	62 210	47 001
Vereinigte Staaten von Amerika	45 854	89 594	+ 21,5	350 159	296 569
Nicht näher bezeichneter Ausland	3 629	7 987	- 28,4	38 628	48 758
Summe III	283 247	528 534	+ 16,8	1 963 530	1 676 975
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 282	3 430	+ 16,2	17 391	15 252
Insgesamt (Summe I - IV)	1 892 188	7 010 011	+ 14,0	25 378 995	21 447 382
darunter in Privatquartieren	183 939	1 196 353	+ 42,4	2 513 192	1 755 816
Außerdem					
A. In Jugendherbergen	345 214	609 625	+ 25,5	1 665 988	1 114 190
darunter Ausländer	22 266	28 356	+ 104,0	62 571	30 700
B. In Kinderheimen	22 992	688 630	- 1,0	3 344 372	2 872 755
darunter Ausländer	9	265	+ 48,0	833	839

1) Die Vergleiche beruhen auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1373 Fremdenverkehrsgemeinden.- 2) 1877 Fremdenverkehrsgemeinden. Für die Monate Januar bis März 1953 sind die nur halbjährlich berichtenden Gemeinden von Bayern und Rheinland-Pfalz mit der Hälfte der für das W.H. 1952/53 gemeldeten Übernachtungen hinzugezählt worden.- 3) Januar bis März 1333, April bis Juni 1373 Gemeinden.

4 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Juni 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
1 877 Fremdenverkehrsgemeinden	1 394 039	1 635 039	1 892 188	4 738 528	5 742 815	7 110 011	321 932	444 230	528 534
45 Großstädte	473 888	529 842	604 409	902 406	983 806	1 136 327	165 732	221 331	260 341
darunter									
Augsburg	7 871	9 257	10 821	13 482	15 983	18 824	1 376	2 319	2 738
Bielefeld	7 689	8 858	8 951	13 291	14 364	14 562	839	1 163	1 125
Bonn	8 180	8 597	8 990	13 865	15 166	15 490	2 357	2 772	4 204
Braunschweig	6 285	6 387	6 509	9 932	11 668	11 730	382	524	1 092
Bremen	12 748	13 838	15 729	24 377	25 944	28 744	3 516	4 828	6 525
Dortmund	6 009	6 722	7 155	9 749	11 894	12 722	755	1 259	1 780
Düsseldorf	25 209	30 964	35 067	63 096	68 145	80 174	13 574	12 723	13 346
Essen	7 008	9 344	10 972	14 893	19 311	21 863	1 592	2 137	1 790
Frankfurt/M.	40 031	42 438	47 678	80 497	81 687	85 810	17 162	24 527	30 366
Freiburg	9 081	10 884	11 950	17 092	20 730	21 269	2 932	4 078	3 817
Hamburg	89 346	75 980	82 408	168 778	146 815	162 499	38 349	58 629	64 950
Hannover	20 618	24 410	25 586	29 393	37 980	39 327	3 056	5 631	5 631
Heidelberg	10 967	14 293	16 229	18 986	25 973	29 191	5 744	6 519	8 348
Karlsruhe	9 520	10 999	11 456	15 235	18 509	17 783	2 069	3 330	3 307
Kassel	6 036	7 084	9 075	12 834	14 381	16 293	751	1 419	1 480
Kiel	6 423	7 827	6 681	17 872	17 570	13 896	2 986	3 133	2 700
Köln	26 854	33 142	50 664	42 394	49 093	108 042	11 914	15 583	21 115
Lübeck	3 702	5 300	6 134	6 304	9 438	11 110	765	1 824	2 304
Mainz	4 749	6 817	7 224	8 079	9 526	10 064	1 053	2 433	2 832
Mannheim	7 733	11 294	12 736	11 919	18 867	19 503	1 873	3 259	3 646
München	61 598	69 800	76 710	130 409	142 273	159 372	30 886	38 507	43 905
Nürnberg	13 543	17 102	19 079	23 745	29 453	30 471	3 438	4 547	5 789
Stuttgart	26 052	30 282	33 798	55 764	61 950	66 416	8 284	10 335	12 311
Wuppertal	4 364	4 938	5 876	8 652	8 412	10 426	839	1 284	1 339
154 Heilbäder einschl. heilklima- tischer und Kneippkurorte	188 035	230 840	265 576	1 540 973	1 844 677	2 363 626	59 429	79 120	103 657
darunter									
Aachen, Bad	5 010	5 000	6 231	14 996	16 607	18 102	1 624	1 835	2 204
Baden-Baden	10 029	14 045	13 019	37 260	45 083	43 277	7 987	9 143	13 891
Badenweiler	2 626	3 476	3 488	40 787	44 355	52 168	3 329	2 145	3
Bertrich, Bad	628	1 178	1 229	11 574	24 062	23 797	202	261	474
Boppard	4 370	5 908	5 883	12 046	15 523	18 124	1 008	2 103	2 573
Bramstedt, Bad	1 087	1 384	1 616	15 013	17 190	20 209	339	321	289
Braunlage 1)	2 090	3 120	2 915	26 381	40 653	39 312	303	331	408
Brückenaue	1 767	2 683	2 593	13 527	16 201	16 688	328	602	647
Dürkheim, Bad	2 283	2 904	2 783	8 271	11 420	8 662	733	511	480
Dürrheim, Bad	1 153	1 381	1 390	12 401	17 877	19 211	413	851	899
Ems, Bad	2 989	2 662	2 577	28 456	32 037	33 208	453	794	937
Freudenstadt 1)	4 485	5 658	7 156	18 017	30 729	42 157	2 075	2 608	3 583
Füssen 2)	2 080	2 383	2 670	6 031	8 339	13 694	231	394	405
Garmisch-Partenkirchen 1)	11 503	19 100	16 105	43 858	66 969	68 953	3 338	5 214	7 294
Grund, Bad	891	1 409	1 678	12 483	17 966	22 970	7	16	177
Harzburg, Bad	2 809	2 772	3 084	13 070	13 042	20 077	475	392	1 338
Herrnalb 1)	2 275	4 048	3 424	16 640	25 866	27 922	46	645	1 129
Hindelang-Bad Oberdorf	2 984	4 341	3 991	37 618	40 651	54 503	420	327	158
Homburg v.d.H., Bad	5 175	5 896	6 029	14 738	16 122	17 139	3 728	4 139	4 715
Kissingen, Bad	4 944	4 907	5 254	68 870	73 123	79 253	2 133	2 667	3 265
Königstein f. Ts. 1)	1 278	2 095	1 777	9 720	13 145	12 002	681	694	617
Kreuznach, Bad	2 074	2 631	2 728	8 296	9 820	10 277	455	790	561
Liebenzell, Bad	1 087	1 619	1 386	13 897	17 008	18 318	212	325	417
Lippspringe, Bad	769	844	914	47 700	49 829	51 624	29	60	134
Meinberg, Bad	1 173	1 522	1 674	29 315	32 197	36 751	-	-	122

1) Heilklimatische Kurorte. - 2) Kneippkurorte.

noch 4 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Juni 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt		darunter Auslands Gäste			
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Heilbäder									
Mergentheim, Bad	2 373	2 814	3 199	30 446	44 722	50 061	227	743	1 112
Nauheim, Bad	2 972	2 618	4 533	42 242	36 968	67 395	3 437	4 935	6 178
Nonndorf, Bad	1 476	1 436	1 793	23 236	24 911	30 317	72	129	315
Nouenahr, Bad	4 362	3 296	3 527	35 353	32 085	36 198	790	1 058	1 588
Niederbreisig	1 116	1 655	1 987	7 045	9 687	9 055	51	163	194
Oberstdorf 1)	3 786	7 479	7 654	39 010	58 479	85 051	405	1 189	2 158
Rohburg, Bad 1)	297	188	173	18 270	18 349	18 106	-	-	-
Reichenhall, Bad	5 614	8 111	7 029	62 955	80 806	82 644	1 725	2 806	2 670
Salzschlirf, Bad	864	1 273	1 333	12 534	18 598	20 218	151	102	101
Salzflon, Bad	3 023	3 803	5 017	52 705	67 233	81 447	380	472	546
St. Blasien 1)	580	770	762	15 340	20 330	23 223	474	801	723
Schönbach/Calw 1)	256	274	273	36 263	40 927	39 190	46	213	214
Soodon-Allendorf, Bad	802	845	1 112	12 181	16 078	18 832	39	66	15
Todtmoos 1)	603	706	854	16 612	20 584	21 795	86	436	198
Tölz, Bad	1 199	1 553	1 554	11 274	13 566	18 129	227	497	332
Überlingen 2)	3 532	4 748	5 109	16 975	30 810	29 912	390	639	694
Valldorf	355	228	250	4 976	5 472	6 181	26	36	-
Villingen i. Schw. 2)	1 903	2 105	2 573	4 769	4 256	6 257	347	215	504
Wiesbaden	15 553	19 055	19 739	45 434	50 305	50 581	6 597	12 227	11 208
Wiesbaden, Bad	4 199	4 187	4 289	66 631	75 177	82 811	3 865	1 505	2 225
Wildbad i. Schw.	3 402	3 710	4 000 a)	42 004	51 615	55 000 a)	1 270	2 021	-
Wildungen, Bad	3 023	3 987	3 466	18 342	43 730	47 839	703	1 173	900
Wörthshofen, Bad 2)	3 957	4 233	3 865	67 717	73 832	83 485	1 403	1 566	2 671
245 Luftkurorte	168 294	235 079	239 676	971 327	1 334 004	1 464 988	22 261	41 528	42 141
darunter									
Baiersbrunn	2 306	1 004	3 011	16 276	7 564	23 412	123	143	317
Bayrisch-Zell	1 441	2 426	2 135	11 392	16 132	18 685	74	166	293
Berchtesgadener Land	17 093	24 075	25 474	79 175	135 663	161 160	1 361	2 711	2 525
Clausthal-Zellerfeld	1 326	1 603	1 588	19 205	14 975	18 948	55	17	37
Fischen/Allgäu	1 629	2 684	2 954	12 536	17 775	24 317	16	101	43
Grainau	2 379	3 169	3 126	24 222	30 542	38 133	189	253	283
Hinterzarten	2 363	2 977	3 100	19 782	21 626	22 300	705	1 201	1 050
Holzhausen-Externsteine	612	713	596	6 650	7 897	8 874	24	6	276
Kochel	2 350	2 365	2 140	7 643	8 925	9 393	76	208	306
Konstanz	11 969	11 172	16 415	27 395	24 228	43 826	2 703	2 323	3 187
Malente-Gremsmühlen	1 510	2 695	1 767	12 372	17 678	13 394	208	253	239
Manderscheid	655	649	588	3 012	6 034	4 243	95	34	394
Meersburg	1 999	4 226	3 579	5 219	17 084	16 096	16	71	39
Mittenwald	3 715	6 590	7 350	32 726	52 536	63 211	439	520	883
Nassau-Bornnassau-Schauern	490	588	854	6 097	7 271	9 451	16	25	105
Nordrach	97	228	122	9 769	12 894	14 709	-	-	3
Oberammergau	991	2 881	2 967	3 262	7 203	11 071	406	842	1 294
Oberaudorf	672	1 081	1 400	7 618	8 587	11 584	62	23	35
Oberkirchen m. Nordenau	726	846	935	9 059	10 608	10 288	98	209	175
Pfronten	1 421	2 007	2 279	11 253	18 142	21 980	52	25	49
Prien	2 248	2 654	2 920	8 196	9 596	10 804	248	402	634
Rengsdorf	1 180	1 306	1 077	9 703	9 807	9 853	52	96	116
Rottach-Egern	2 519	3 285	3 298	18 712	19 631	27 960	493	1 084	1 232
Ruhpolding	4 187	6 647	5 367	47 286	67 310	68 561	51	255	244
Schliersee	3 755	5 105	5 633	16 875	22 464	30 000	154	287	297
Schluchsee	1 292	1 708	1 670	8 279	11 704	13 818	376	463	537
Schwangau	2 159	2 976	2 267	7 547	10 908	11 535	220	782	523

1) Heil- 2) Kneippkurort, a) Geschätzte Zahlen.

noch 4 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Juni 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Luftkurorte									
Sonthofen	1 601	1 763	1 622	2 527	2 387	3 574	38	55	93
Stetten a.k.M.	145	202	218	8 972	7 792	7 317	5	6	33
Tegernsee	2 706	3 420	3 206	16 046	24 074	25 177	368	475	984
Tittisee	3 556	4 383	3 804	13 213	16 698	14 615	1 554	3 361	3 238
Triberg	2 268	2 858	3 003	9 233	10 827	12 181	1 578	2 354	2 181
Wildemann	1 165	1 609	1 932	13 304	19 190	22 186	54	42	46
51 Seebäder	33 787	45 197	49 872	234 559	300 063	339 803	3 965	5 926	10 410
darunter									
Cuxhaven	4 394	5 993	6 314	14 704	20 327	27 576	186	140	325
Grömitz	1 981	2 507	2 455	16 646	30 628	22 327	106	354	696
Juist	2 345	2 770	2 633	27 489	24 179	20 108	125	190	76
Kampen/Sylt	731	758	772	10 323	9 314	7 807	287	272	297
Kellenhusen	899	1 298	1 147	6 948	10 007	11 275	20	1	48
List/Sylt	266	545	453	3 164	6 843	5 751	14	155	7
Niendorf	1 051	1 320	1 367	10 846	10 379	13 938	194	33	300
Norddorf/Amrum	354	466	511	5 467	5 611	7 265	12	96	150
St. Peter	840	2 143	2 694	5 761	20 067	31 690	39	50	81
Timmendorfer Strand	2 300	3 279	3 252	15 962	20 113	18 239	248	567	588
Travemünde	3 147	3 468	5 832	8 370	9 925	15 245	876	941	2 896
Wennigstedt	585	487	921	8 190	7 716	14 613	98	160	92
Westerland/Sylt	3 442	3 275	3 699	34 521	33 440	38 552	791	758	1 006
Wilhelmshaven	2 193	2 760	3 245	4 091	5 287	5 441	283	176	234
Wittdün/Amrum	315	249	175	1 933	1 876	2 075	28	130	40
Wyk a. Föhr	739	830	840	6 177	9 321	11 054	45	124	249
382 Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	530 035	594 081	732 655	1 089 263	1 280 265	1 705 267	70 545	96 325	111 985
darunter									
Bayreuth	5 877	4 955	7 876	12 041	14 426	18 111	891	885	943
Bornkastei-Kuos	2 707	6 165	5 050a)	5 267	13 243	8 900a)	399	645	.
Bingen	5 279	6 470	6 750	10 596	10 975	11 163	1 094	1 265	1 056
Friedrichshafen	3 595	3 230	4 815	7 977	5 207	7 187	162	295	336
Fulda	4 527	4 896	6 620	6 488	7 190	8 375	546	691	1 328
Goslar	6 804	6 411	7 558	15 895	22 415	21 013	734	3 314	4 38
Hamel	5 573	2 341	2 525	8 661	4 898	5 415	228	192	225
Heilbronn	3 094	3 998	4 607	4 833	5 619	6 315	185	409	519
Kempten/Allgäu	3 349	3 646	3 687	6 025	6 582	5 823	160	310	369
Kiefersfelden	551	605	821	3 395	3 795	9 164	34	4	150
Koblenz	5 917	9 685	11 562	10 060	12 021	14 134	2 200	4 934	6 007
Königswinter	8 935	9 620	8 944	15 857	15 551	15 822	3 413	4 782	3 828
Krön	931	1 329	1 606	9 710	19 009	19 040	21	823	47
Marburg a.d.Lahn	4 214	4 590	4 389	7 178	8 431	7 957	492	311	437
Oberursel i.Ts.	670	859	945	9 692	10 202	10 703	65	43	66
Passau	3 596	4 241	4 382	6 473	7 534	8 090	151	277	316
Reit i.Winkel	908	1 912	1 853	7 160	11 457	16 951	61	39	243
Rothenburg o.d.T.	4 921	5 706	6 208	7 714	9 616	9 737	900	1 123	1 834
Rüdesheim/Rh.	8 850	9 853	11 178	11 411	13 866	14 135	4 317	5 214	5 536
Schleswig	1 768	3 791	3 469	3 112	4 836	4 460	804	2 052	1 238
Tübingen	2 727	3 448	4 343	4 512	5 834	7 365	672	1 224	1 376
Ulm	8 295	10 366	11 132	11 953	14 323	15 809	3 118	3 524	3 767
Wasserburg a.B.	1 222	1 547	1 617	8 574	8 572	11 387	266	269	342
Würzburg	8 378	9 218	9 501	12 454	14 106	13 247	1 229	1 264	1 578

a) Geschätzte Zahlen.

5 : Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzübergangsstellen des Bundesgebietes
im Januar bis Juni 1953
Eingang

Grenzübergangsstelle	Deutschland Verkehr						Kleiner Grenzverkehr						Durchreiseverkehr					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	1 000																	
Deutsch-dänische Grenze	49,3	39,7	57,1	75,0	92,7	93,3	18,2	13,6	18,3	19,8	22,0	23,4	4,1	4,2	12,0	14,2	17,1	27,9
Deutsch-niederländische Grenze	120,0	108,5	138,8	211,4	322,6	346,8	161,5	146,7	178,0	195,5	217,8	219,5	6,4	6,2	4,9	9,7	13,9	22,1
Deutsch-belgische-luxemburgische und französische Grenze	104,9	97,7	137,0	189,0	314,1	265,8	90,7	80,4	99,6	88,8	111,5	122,8	1,9	1,9	2,2	5,8	8,6	16,2
Deutsch-schweizerische Grenze	81,1	83,3	124,5	254,8	336,9	280,8	1 420,6	1 357,3	1 492,2	1 690,1	1 828,6	1 823,4	2,9	2,5	3,6	9,3	10,2	11,6
Deutsch-österreichische Grenze	169,2	157,5	253,2	342,9	491,5	501,3	392,6	369,8	501,2	585,7	835,1	764,9	32,7	27,9	41,8	35,8	7,2	19,2
Deutsch-tschechische Grenze	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	0,6	1,4	1,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Auslandsverkehr der Seehäfen	5,1	5,0	7,1	9,2	15,3	25,9	0,0	-	0,0	0,0	0,4	0,6	1,8	1,7	2,8	3,1	5,5	12,7
Auslandsverkehr der Flughäfen	7,9	9,6	13,1	15,9	18,3	21,4	-	-	-	-	-	-	1,3	1,4	1,5	1,2	1,2	1,7
Summe	537,6	501,4	730,9	1 098,3	1 591,5	1 535,5	2 083,6	1 967,8	2 289,3	2 580,5	3 016,8	2 956,0	51,2	45,9	68,9	79,2	63,8	111,5

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.

6 : Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr
(ohne Durchreisende)
in den Monaten Januar bis Juni 1953

Monat	Eingang	Ausgang
Januar	286 359	283 012
Februar	260 081	272 434
März	431 503	445 646
April	671 662	685 422
Mai	1 033 157	1 090 432
Juni	991 771	991 650
Summe	3 674 533	3 768 596

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.

7 : Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen des Bundesgebietes
der Kraftträder, der Personenkraftwagen und der in Omnibussen beförderten Personen
im Januar bis Juni 1952
und im Januar bis Juni 1953

Monat	Eingang						Ausgang					
	Kraftträder			Personenkraftwagen			in Omnibussen beförderte Personen			in Omnibussen beförderte Personen		
	1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953	
		insgesamt	darunter Deutsche		insgesamt	darunter Deutsche		insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen		insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen
Januar	8 463	14 608	7 666	78 752	134 260	48 494	51 056	65 755	35 456	50 940	63 021	33 703
Februar	7 591	15 193	8 335	74 252	143 569	53 693	52 312	55 786	29 318	52 250	54 342	33 252
März	13 517	25 130	13 411	98 459	186 688	71 355	59 940	82 922	49 215	60 099	83 015	54 768
April	24 485	49 347	24 885	153 223	262 319	101 975	80 194	101 744	62 936	80 756	105 190	72 410
Mai	31 186	80 829	43 207	182 610	373 739	154 070	150 760	241 832	134 102	156 643	249 868	169 427
Juni	44 041	74 995	39 740	242 523	339 149	133 258	226 965	311 349	178 321	212 407	310 013	206 143
Summe	129 283	260 102	137 244	829 819	1 439 724	562 845	621 227	860 388	489 340	613 095	865 449	569 703

Gronzeingang von Grenzausgang nach	Eingang						Ausgang					
	Kraftträder			Personenkraftwagen			in Omnibussen beförderte Personen			in Omnibussen beförderte Personen		
	1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953		1. Halbjahr 1952	1. Halbjahr 1953	
		insgesamt	darunter Deutsche		insgesamt	darunter Deutsche		insgesamt	darunter in dtsch. Omnibussen		insgesamt	darunter in dtsch. Omnibussen
Belg., Luxemb., Frankreich	14 942	25 835	13 903	179 895	208 749	39 473	48 946	72 347	23 755	42 748	64 594	34 906
Dänem., Schweden, Norwegen	2 792	3 697	1 443	20 399	40 132	8 694	33 988	30 692	6 400	31 094	29 191	7 736
Niederlande	18 497	33 120	13 566	182 135	278 946	72 220	105 031	150 700	67 188	98 765	150 296	86 270
Schweiz	31 570	89 331	50 571	167 085	422 957	220 401	118 355	147 866	112 756	126 681	160 548	135 570
Österreich	24 880	51 481	30 952	105 671	239 244	169 450	181 040	254 788	152 719	185 336	264 015	178 511
Italien	3	1 001	-	569	10 260	-	10 698	16 582	15 942	9 787	17 770	17 324
Seergebiet	29 885	54 566	26 809	137 805	190 760	52 601	122 068	185 307	110 160	118 397	177 446	108 812
Sonstige	6 714	1 071	-	35 160	48 676	6	301	2 106	348	287	1 589	574
Summe	129 283	260 102	137 244	829 819	1 439 724	562 845	621 227	860 388	489 340	613 095	865 449	569 703

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, Flensburg.